

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung  
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: [anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de](mailto:anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de)

Datum: 04.05.2015

## Niederschrift

über die **8. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 30.04.2015, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Handwerkerhof, Athener Ring 3, 50765 Köln

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Zöllner, Reinhard Bezirksbürgermeister

CDU

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Ertan, Mustafa	CDU
Kerpen, Günter	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Töller, Ernst	CDU
Brandau, Dieter	SPD
Danke, Eike	SPD
Gökpınar, Inan	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Heinrich, Lieselotte	Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Metinoglu, Inan	GRÜNE
Wiener, Markus	pro Köln
Hubrich, Rolf Leo Bernd	AfD

#### Verwaltung

Eppenich, Michael  
Fohlmeister, Ina-Beate  
Tkotz, Georg  
Weller, Vanessa

#### Seniorenvertreterin

Rüßmann, Sofia

#### Presse

## Zuschauer

## Entschuldigt:

## Mitglieder der Bezirksvertretung

Krahenfeld, David	SPD
Roth, Klaus	DIE LINKE
Urmetzer, Marc André	FDP

## Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Erkelenz, Martin	CDU
Nesseler-Komp, Birgitta	CDU
Sommer, Ira	CDU
Welter, Thomas	CDU
Houben, Reinhard	FDP
Wolter, Judith	pro Köln

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 8. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Er benennt Herrn Brandau, Herrn Schott und Frau Heinrich zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Neumann beantragt den TOP 7.2.1 mit TOP 10.2.7 sowie den TOP 9.1.4 mit TOP 10.2.8 zusammen zu behandeln, und den TOP 10.2.5 zu vertagen.

Herr Zöllner schlägt vor die TOP´s 7.2.1, 10.2.7, 9.1.4 vorzuziehen (Anmerkung: Im Laufe der Sitzung wird auch mit Zustimmung der BezirksvertreterInnen der TOP 10.2.8 vorgezogen).

Zudem liegen ihm zwei mündliche Anfragen vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden bei Abwesenheit von Herrn Metinoglu (Grüne).

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 1.1 Flugzeuglärm
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Benennung einer Schule nach Gertrud Bollenrath (Az.: 02-1600-12/15)  
0742/2015
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 7.1.1 Fuchsienweg in Köln-Pesch  
0820/2015
- 7.1.2 Reinigungsarbeiten an Schulen im Bezirk  
0745/2015
- 7.1.3 Pflege der Wege und Grünanlagen in Köln-Blumenberg-Nord insbesondere im Bereich Michelsbergstraße, Kallbergstraße  
1188/2015
- 7.1.4 Einbahnstraße in Worringen  
1197/2015
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Starke Quartiere - Starke Menschen  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0687/2015
- Stellungnahme der Verwaltung liegt vor  
1299/2015

- 7.2.2 Freizeitgestaltungsmöglichkeiten in der Flüchtlingsunterkunft Worringen  
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/0689/2015
- 7.2.3 Schulsozialarbeiter in der Hauptschule Seeberg  
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/0694/2015
- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
- 8.1.1 Einrichtung eines absoluten Haltverbotes auf dem Turkuplatz gegenüber der Buspausenspur  
0819/2015
- 8.1.2 Nächtliche Schließung von Friedhöfen  
0958/2015
- 8.1.3 Mehr Verkehrssicherheit an der öffentlichen Golfanlage am Parallelweg in Roggendorf  
1249/2015
- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.3.1 Fernbushaltepunkt Chorweiler  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/0613/2015
- 8.3.2 Beleuchtung im Skaterpark  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0582/2015
- 8.3.3 Installation von Briefkästen am Flüchtlingsheim Langenbergstrasse  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0594/2015
- 8.3.4 Poller (eventuell auch Drängelgitter) auf dem Fußweg zwischen Altenhoverweg und Lebensbaumweg  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0595/2015

## **9 Verwaltungsvorlagen**

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 9.1.1 Bürgerhaushalt 2015 - Beratung und Priorisierung der TOP 15 Vorschläge in den Bezirksvertretungen  
0407/2015
  - 9.1.2 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2015 einschließlich der Finanzplanung bis 2018 und der sonstigen Anlagen  
1085/2015
  - 9.1.3 Haushaltsplan-Entwurf 2015  
hier: Beschluss über die sachliche Verwendung der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2015 gem. § 37 Abs. 3 GO NRW  
1087/2015
  - 9.1.4 Soziale Stadt Köln Lindweiler  
hier: Vorschlag von Personen für die Ernennung zu Mitgliedern des Veedelsbeirates aus der Bezirksvertretung Chorweiler  
1138/2015
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

## **10 Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
  - 10.1.1 Verschiedene Termine
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
  - 10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung der Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2014
  - 10.2.2 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im Haushaltsjahr 2014  
0283/2015
  - 10.2.3 Beteiligung der Bezirksvertretungen bei der Standortfindung für Werbeanlagen, AN/0417/2015  
0734/2015

10.2.4 Vorbereitung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahre 2016  
0869/2015

10.2.5 Tätigkeitsbericht 2014 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik  
1078/2015

10.2.6 RadRegionRheinland: Neues Wegweisungssystem in Köln  
Aufstellen der Knotenpunkttafeln der RadRegionRheinland auf Kölner Stadtgebiet  
1046/2015

10.2.7 "Starke Quartiere - starke Menschen" - Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2020) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung

Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode  
1065/2015

10.2.8 Soziale Stadt Köln-Lindweiler  
hier: Sachstand  
1207/2015

10.2.9 Förderung des Ehrenamtes in der Flüchtlingshilfe durch das Land NRW  
1270/2015

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

## **11 Mündliche Anfragen**

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Vorfahrtsregelung Kallbergstraße/Arembergstraße in Blumenberg  
0823/2015

11.1.2 Verkehrsunfälle in Köln-Seeberg  
1021/2015

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich  
Parkplätze - hier gegenüber dem Restaurant Seeterasse

11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Metinoglu  
Leerstand Hausmeisterwohnung GGS Merianstr.

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

## I. Öffentlicher Teil

### 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

#### 1.1 Flugzeuglärm

Bürgeramtsleiter Herr Eppenich verliest die gestellten Fragen und beantwortet sie wie folgt.

Ich bin Einwohner des Stadtteils Köln-Merkenich.

Frage 1: Flugzeuglärm

Offensichtlich und nicht überhörbar ist der Fluglärm (insbesondere nachts und sonntags), verursacht durch die über unserem Wohnviertel durchfliegenden Flugzeuge. Sehr oft überfliegen die Flugzeuge direkt über den Dächern von Wohngebäuden in 2-Minuten Takt. Oft handelt es sich um die Frachtflugzeuge (etwa UPS, Fedex, etc.), die in nur einigen wenigen hundertern von Metern Höhe unser Stadtteil überfliegen. Die Route ist bei vielen Flugmaschinen so ausgewählt, dass die Flugzeuge von Leverkusen (in der Höhe des Wachtturms und des botanischen Gartens) aus über den Rhein auf unser Stadtteil zufliegen und hier abbiegen, um später am Flughafen Köln-Bonn zu landen. Einige der Flugzeuge weichen jedoch aus (weil möglich, s. nächsten Abschnitt), und dadurch viel weniger Lärm verursachen, was noch akzeptabel ist. Die Lage von Wohnobjekten in Merkenich ist nämlich so, dass die Fluglinien in unserer Gegend durchaus einen breiten Ausweichkorridor zum Durchfliegen haben, welcher das Fliegen unmittelbar über unseren Dächern entbehrlich macht. Die Breite des Korridors in nördlicher Richtung (von der Autobahn A1 aus gesehen) erreicht einige wenige hundertern von Metern, weil gerade da keine Siedlungen (ab Ende des bebauten Teils der Kolmarer Straße bis zum südlichen Rand von Rheinkassel bzw. östlichsten Rand von Fühligen) existieren. Der von mir gemeinte Ausweichkorridor umschließt die Fläche zwischen Merkenich-Nord (ab Ende des bebauten Teils der Kolmarer Straße), Fühligen-Ost und Rheinkassel-Süd. Zu Ihrem besseren Verständnis lege ich den Ausdruck bei (Ausschnitt aus google maps). Viele Einwohner in Merkenich empfinden diesen Lärm als Last, und können nicht einsehen, warum trotz dieser großzügigen Ausweichmöglichkeit die Flugzeuge trotzdem diese Route (direkt über unseren den Wohngebäuden unseres Stadtteils) fliegen. Wie bereits gesagt, gibt es einige wenige Ausnahmen, die ihre Route weiter nördlich von unserem Stadtteil festlegen. Dieses aggressive Flugverhalten ist umso weniger zu verstehen, als die von mir für die Ausweichung angegebene Fläche wesentlich größer ist als unser Stadtteil ist. Falls es an irgendwelchen besonderen Umständen liegt, bitte ich Sie darum, mir dies darzulegen. Des Weiteren bitte ich Sie darum, mir die zuständige Behörde zu nennen, die die Routen (sowie Korridorbreiten) festlegt, und diese Behörde über den von mir geschilderten Sachstand aussagen zu lassen. Antwort der Verwaltung:

Antwort der Verwaltung:



Die Deutsche Flugsicherung (DFS) antwortet wie folgt:

Die Angaben des Beschwerdeführers sind soweit richtig, dass tatsächlich mehr südlich des vorgeschlagenen Korridors geflogen wird. Die Luftfahrzeuge befinden sich dort unter individueller Radarkursführung der Kollegen der Anflugkontrolle in Langen (Hessen) auf das Instrumenten-Landesystem (ILS). Die Anflüge werden von dort mehr oder weniger eng (je nach Verkehrsdichte) auf das ILS geführt, was dann zu einer entsprechenden Streuung führt.

Für Rückfragen steht die DFS gerne jederzeit zu Verfügung.

## **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Benennung einer Schule nach Gertrud Bollenrath (Az.: 02-1600-12/15) 0742/2015**

Der Petent ist nicht anwesend.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler dankt dem Petenten für seine Eingabe, spricht sich jedoch aufgrund des Votums der Schulkonferenz gegen eine Benennung der KGS Lebensbaumweg nach Gertrud Bollenrath aus.

Sie bittet die Verwaltung, eine Veröffentlichung für die städtischen Grundschulen im Stadtbezirk zu starten und für eine Benennung zu werben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen, Herrn Wiener (pro Köln) und Herrn Hubrich (AfD)

## **3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **6 Annahme von Schenkungen**

## **7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Fuchsienweg in Köln-Pesch  
0820/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Da für Bezirksvertreter Herrn Kerpen die Stellungnahme der Verwaltung nicht nachvollziehbar ist, behält er sich vor diese Angelegenheit ggf. später nochmals zu thematisieren.

**7.1.2 Reinigungsarbeiten an Schulen im Bezirk  
0745/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.3 Pflege der Wege und Grünanlagen in Köln-Blumenberg-Nord insbesondere im Bereich Michelsbergstraße, Kallbergstraße  
1188/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreterin Frau Danke hat das zuständige Fachamt bei einer Begehung vor Ort Besserung zugesagt.

Bezirksvertreter Herr Hubrich möchte wissen warum die Abfallbehälter weg sind, ob diese gestohlen oder von der Verwaltung entfernt wurden.

**7.1.4 Einbahnstraße in Worringen  
1197/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Starke Quartiere - Starke Menschen  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0687/2015**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor  
1299/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Die TOP's 7.2.1 und 10.2.7 werden zusammen unter TOP 7.2.1 behandelt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans kritisiert, dass die Akteure vor Ort bisher nicht eingebunden wurden.

**7.2.2 Freizeitgestaltungsmöglichkeiten in der Flüchtlingsunterkunft Worringen**  
**Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**  
**AN/0689/2015**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Neumann möchte zudem wissen, ob eine andere farbliche Gestaltung der Container und eine andere Gestaltung des Außengeländes möglich sind.

**7.2.3 Schulsozialarbeiter in der Hauptschule Seeberg**  
**Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**  
**AN/0694/2015**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen**

**8.1.1 Einrichtung eines absoluten Haltverbotes auf dem Turkuplatz gegenüber der Buspausenspur**  
**0819/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner bittet darum, dass auch entsprechende Kontrollen durchgeführt werden.

**8.1.2 Nächtliche Schließung von Friedhöfen**  
**0958/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Neumann bittet die Bezirksvertretung über Neuigkeiten unverzüglich zu unterrichten.

**8.1.3 Mehr Verkehrssicherheit an der öffentlichen Golfanlage am Parallelweg in Roggendorf**  
**1249/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.3.1 Fernbushaltepunkt Chorweiler  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0613/2015**

Nach kontroverser Diskussion über den Erweiterungsantrag der SPD-Fraktion auf Einrichtung eines Bahnhofes für Fernbusse anstatt nur eines Haltepunktes wird der Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte und sofortige Abstimmung seitens des Bezirksvertreters Herrn Metinoglu einstimmig bei Enthaltung von Frau Danke (SPD) beschlossen.

**1. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragen die Einrichtung eines Bahnhofs für Fernbusse in Chorweiler im Bereich des Busbahnhofs zu prüfen.

**2. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragen die Einrichtung einer Haltestelle für Fernbusse in Chorweiler im Bereich des Busbahnhofs zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:**

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der SPD-Fraktion

**Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Brandau (SPD)

**8.3.2 Beleuchtung im Skaterpark  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0582/2015**

Aufgrund vorgebrachter Bedenken gegen den vorliegenden Antrag ist die SPD-Fraktion mit einer Reduzierung des Beschlusstextes einverstanden.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet um die Installation von Lampen im Bereich der Zuwege zur Skaterbahn sowie um Installation jeweils einer Lampe am Unter-

stand am Volleyballplatz und am Laubengang hinten den Garagen zur Langenbergstraße hin.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.3.3 Installation von Briefkästen am Flüchtlingsheim Langenbergstrasse  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0594/2015**

Bezirksvertreter Herr Neumann kann den Antrag nicht mittragen, da diese Ablauforganisation in der Zuständigkeit des Trägers liegt. Sollte es hier zu Problemen kommen, muss der Träger eine Lösung finden.

Bezirksvertreter Herr Hubrich und Herr Wiener kritisieren, dass die zugesagte Betreuung rund um die Uhr offensichtlich nicht funktioniert.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner hat die Fachverwaltung über diese Missstände bereits informiert und Abhilfe gefordert.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans würde eine einheitliche Regelung für alle Unterkünfte begrüßen. Zudem muss neben der Postzustellung auch eine entsprechende Beratung erfolgen.

Bezirksvertreterin Frau Danke erweitert daraufhin den Antrag auf alle Flüchtlingsunterbringungen des Stadtbezirks Chorweiler. Wichtig ist, dass die Post zunächst einmal zugestellt werden kann, eine eventuell notwendige Beratung kann auf sehr unterschiedliche Art erfolgen.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet um die Installation von Briefkästen in der Anzahl der Wohneinheiten an allen Flüchtlingsunterbringungen des Stadtbezirks Chorweiler.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen der CDU-Fraktion, Herrn Wiener (pro Köln), Herrn Hubrich (AfD) und Frau Heinrich (parteilos) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und Herrn Kleinjans und Herrn Metinoglu (Grüne)

**8.3.4 Poller (eventuell auch Drängelgitter) auf dem Fußweg zwischen Altenhoverweg und Lebensbaumweg  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0595/2015**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet darum, den Beschlusstext dahingehend zu ändern, dass das Drängelgitter gestrichen wird, und dass die Maßnahme erst nach Abschluss der derzeit dort stattfindenden Baumaßnahmen erfolgt.

Bezirksvertreter Herr Neumann bittet zudem darum, den Beschluss noch um die Aufstellung eines entsprechenden Durchfahrtsverbotsschild zu erweitern.

Bezirksvertreter Herr Ottenberg ist mit den Änderungen einverstanden.

### **Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler möchte, dass durch Poller das Befahren des Fußweges verhindert wird. Diese Sperrung sollte an dem Altenhofer Weg sein, denn sonst würde der Fußweg weiterhin als zusätzliche Parkfläche genutzt. Zudem soll ein Durchfahrtsverbotsschild aufgestellt werden.

Die Maßnahme soll erst nach Abschluss der derzeit dort stattfindenden Baumaßnahmen erfolgen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

## **9 Verwaltungsvorlagen**

### **9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **9.1.1 Bürgerhaushalt 2015 - Beratung und Priorisierung der TOP 15 Vorschläge in den Bezirksvertretungen 0407/2015**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans und Herr Wiener kritisieren das Verfahren des Bürgerhaushalts.

Bezirksbürgermeister Herrn Zöllner liegt ein Priorisierungsvorschlag der Fraktionen vor, und Bezirksvertreter Herr Kleinjans schlägt einen geänderten Beschlusstext vor.

Herr Zöllner und Bezirksvertreterin Frau Danke berichten darüber wie schwierig eine Priorisierung der Vorschläge aufgrund der verschiedenen Problematiken war.

### **Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die 11 nach vorliegender Liste und die 15 am besten bewerteten Bürgervorschläge aus dem gesamten Stadtgebiet aus dem Bürgerhaushaltverfahrens 2015 einschließlich der Stellungnahmen der Verwaltung kritisch zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Rat die Verwaltung zu beauftragen, die mehrheitlich positiv bewerteten Vorschläge umzusetzen, soweit eine Deckung vorhanden oder eine kostenneutrale Umsetzung möglich ist.

Sie priorisiert die Vorschläge nach folgender Rangliste: 2; 6; 3; 8; 7; 1; 5; 9; 10; 11; 4

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wiener (pro Köln)

#### **9.1.2 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2015 einschließlich der Finanzplanung bis 2018 und der sonstigen Anlagen 1085/2015**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans schlägt einen geänderten Beschlusstext vor.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt den Haushaltsplan-Entwurf 2015 einschließlich der Finanzplanung bis 2018 und der sonstigen Anlagen kritisch zur Kenntnis.

Die für 2015 in Aussicht gestellten Kürzungen bei den Bürgerhäusern und Bürgerzentren sowie bei den Angeboten in der Kinder- und Jugendarbeit werden abgelehnt. Förderungen sollen zumindest in der bisherigen Höhe erhalten bleiben.

Der wiederholte einstimmige Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler zur Stärkung der Haushaltskompetenz der Bezirke soll endlich umgesetzt werden. Die Verwaltung wird aufgefordert den Bezirken endlich die ihnen nach der Gemeindeordnung zustehende geeignete Übersicht über die in § 36 Abs. 1 Satz 1 GO NRW aufgeführten bezirklichen Angelegenheiten für die Haushaltsberatung zur Verfügung zu stellen.

In diesem Haushaltsplan-Entwurf sind zwei Programme nicht mehr enthalten: "Stadtverschönerungsprogramm" und "Straßen/Wege/Plätze". Diese sind wieder mit aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.1.3 Haushaltsplan-Entwurf 2015**

**hier: Beschluss über die sachliche Verwendung der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2015 gem. § 37 Abs. 3 GO NRW 1087/2015**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans schlägt einen geänderten Beschlusstext vor.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Chorweiler beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für das Haushaltsjahr 2015 unter Bezug auf den Ratsbeschluss vom 16.12.2014 in der Höhe von 43.900 Euro.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich einer eventuellen Anpassung der Mittel im Rahmen der Haushaltsberatungen. Die Mittel werden gemäß Anlage zu diesem Beschluss aufgeteilt.

Ferner beantragt die Bezirksvertretung Chorweiler die Erhöhung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel auf Grundlage des Haushaltsjahres 2009, damit die Rücknahme der Kürzungen um 15% der bezirksbezogenen Haushaltsmittel zum Haushaltsjahr 2010, und somit die Erhöhung im Haushaltsjahr 2015 einschließlich des Inflationsausgleichs.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

#### **9.1.4 Soziale Stadt Köln Lindweiler**

##### **hier: Vorschlag von Personen für die Ernennung zu Mitgliedern des Veedelsbeirates aus der Bezirksvertretung Chorweiler 1138/2015**

Bezirksbürgermeister Herrn Zöllner liegen Namens-Vorschläge aus den drei Fraktionen vor. Darüber hinaus gehen keine weitere Vorschläge ein.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler schlägt die folgenden drei Personen aus der Bezirksvertretung Chorweiler zur Ernennung von Mitgliedern sowie drei weitere Personen zu Ernennung von stellvertretenden Mitgliedern des Veedelsbeirates Lindweiler vor:

	Mitglied	stellv. Mitglied
Bezirksvertretung	Herr Neumann	Herr Kerpen
Chorweiler:	Herr Kleinjans	Herr Roth
	Herr Ottenberg	Frau Danke

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

#### **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **10 Mitteilungen**

#### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

##### **10.1.1 Verschiedene Termine**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner gibt folgende Termine bekannt:

- 08.05.2015 Stadtteilfest in Seeber-Nord
- 22.04.2015 Koordinierungsgruppe „Flüchtlinge im Kölner Norden“
- 29.04.2015 Öffnung der Orrer Str. in Esch nach erfolgter Baumaßnahme
- 31.05.2015 Zweite Fahrradtour des Bezirksbürgermeisters

#### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

##### **10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung der Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2014**

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.



**Beschluss:**

**10.2.2 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im Haushaltsjahr 2014  
0283/2015**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.3 Beteiligung der Bezirksvertretungen bei der Standortfindung für Werbeanlagen, AN/0417/2015  
0734/2015**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.4 Vorbereitung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahre 2016  
0869/2015**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.5 Tätigkeitsbericht 2014 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik  
1078/2015**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde vertagt.

**10.2.6 RadRegionRheinland: Neues Wegweisungssystem in Köln  
Aufstellen der Knotenpunkttafeln der RadRegionRheinland auf Kölner Stadtgebiet  
1046/2015**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.7 "Starke Quartiere - starke Menschen" - Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2020) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung**

**Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode  
1065/2015**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Die TOP's 7.2.1 und 10.2.7 werden zusammen unter TOP 7.2.1 behandelt.

**10.2.8 Soziale Stadt Köln-Lindweiler  
hier: Sachstand  
1207/2015**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Frau Fohlmeister vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik beantwortet die Fragen von Bezirksvertreter Herr Kleinjans zu der Mittelbereitstellung für die Umbaumaßnahmen im Lino Club.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik beantwortet die Fragen der Bezirksvertreter hinsichtlich der Planungen für den Pingenweg.

**10.2.9 Förderung des Ehrenamtes in der Flüchtlingshilfe durch das Land NRW  
1270/2015**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans befürwortet eine solche Förderung.

**10.3 Ständige Tagesordnungspunkte**

**10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof**

**10.3.2 Hochwasserschutzkonzept**

**10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden**

**11 Mündliche Anfragen**

**11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**11.1.1 Vorfahrtsregelung Kallbergstraße/Arembergstraße in Blumenberg  
0823/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.2 Verkehrsunfälle in Köln-Seeberg  
1021/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich fordert die Durchführung von entsprechenden Kontrollen.

## **11.2 Neue mündliche Anfragen**

### **11.2.1 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich Parkplätze - hier gegenüber dem Restaurant Seeterrasse**

Bezirksvertreterin Frau Heinrich stellt folgende mündliche Anfrage:

Vor dem Restaurant Seeterrasse gab es bis vor ein paar Wochen nur geringe Parkplätze, die nach Auskünften aus verschiedenen Quellen erst nachträglich toleriert wurden.

Vor ca. 2 Wochen hat man dort Bauarbeiten beobachten können, deren Hintergrund die Erweiterung der erstellten Plätze mit Hilfe von Rasengittersteinen zum Hintergrund hatte.

Nach Auskunft des zuständigen Försters gab es von Seiten der Forstverwaltung hierzu keine Genehmigung.

Meine Fragen hierzu lauten:

Muss ein Gastronom, der vor seinem Restaurant Parkplätze anbieten will dazu eine Genehmigung von der zuständigen Behörde einholen, auch wenn der Parkplatz mit Rasengittersteinen angelegt wurde?

Falls ja, wer erteilt hier die Genehmigung?

Falls nein, was wird von Seiten der Verwaltung unternommen um eine solche dann eigenmächtige Entscheidung zurücknehmen zu lassen?

Was wird unternommen um Spaziergänger und Radfahrer gegen diesen Verkehr zu schützen?

Nennen Sie mir doch bitte den Grund warum die inzwischen montierte elektronische Schranke nicht geschlossen wird.

### **11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Metinoglu Leerstand Hausmeisterwohnung GGS Merianstr.**

Bezirksvertreter Herr Metinoglu stellt folgende mündliche Anfrage:

Die beiden Hausmeisterwohnungen neben der Grundschule Merianstraße stehen seit einiger Zeit leer.

Hierzu bitten wir die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

- Seit wann stehen die beiden Wohnungen leer?
- Was ist der Grund für den Leerstand?
- Wann werden die Wohnungen wieder als Hausmeisterwohnungen genutzt, oder ist eine andere Nutzung geplant?

- Wenn ja, welche?

### **11.3 Anfragen der Seniorenvertretung**

---

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

---

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)